

**Aufgabe 26 : Kontrollfragen**

- a) Wodurch unterscheidet sich eine Zwangskraft von einer eingepprägten Kraft?
- b) Was sind die mechanischen Probleme beim Rückwärts-Einparken?
- c) Was sind mechanische Freiheitsgrade?
- d) Was besagt das d'Alembert-Prinzip?

**Aufgabe 27 : Nichtholonome Zwangsbedingungen**

$df$  ist „vollständiges Differenzial“, wenn

$$df(x_1, x_2, \dots) = \sum_i \frac{\partial f}{\partial x_i} dx_i, \quad \text{mit} \quad \frac{\partial^2 f}{\partial x_i \partial x_j} = \frac{\partial^2 f}{\partial x_j \partial x_i}.$$

Gemäß Vorlesung lauten die beiden differentiellen Nebenbedingungen für die rollende Kreisscheibe

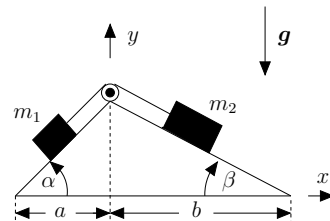
$$df_1(x_A, y_A, \theta, \varphi, \psi) = dx_A + r \cos \varphi d\psi,$$

$$df_2(x_A, y_A, \theta, \varphi, \psi) = dy_A + r \sin \varphi d\psi.$$

Sind die Differenziale  $df_1$  und  $df_2$  vollständig? Auch holonome Zwangsbedingungen lassen sich differentiell schreiben. Was gilt in diesem Fall? (2 Punkte)

**Aufgabe 28 : Gekoppelte Schwingungen**

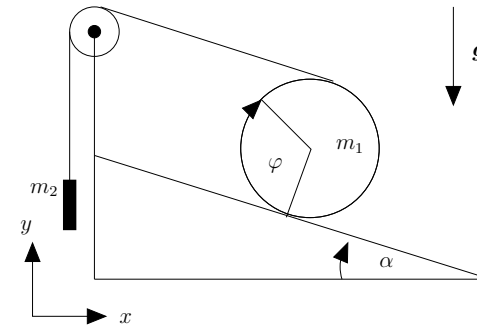
Zwei Massen  $m_1$  und  $m_2$  sollen reibungsfrei auf einer Doppelschiefebene gleiten und durch einen Faden der Länge  $l$  über eine Rolle verbunden sein (siehe Abbildung). Die Schwerkraft wirke in Richtung der negativen  $y$ -Achse ( $\mathbf{g} = -g \mathbf{e}_y$ ). Betrachten Sie dabei beide Massen als punktförmig, die endliche Ausdehnung der Massen und der Umlenkrolle dienen nur der graphischen Darstellung und sollen vernachlässigt werden.



- a) Wieviele Freiheitsgrade hat das System? Geben Sie die Zwangsbedingungen an und bestimmen Sie die Bewegungsgleichungen. Verwenden Sie dazu den Lagrangeformalismus 1. Art. Deuten Sie die Zwangskräfte auch geometrisch. (3 Punkte)
- b) Eliminieren Sie dann aus diesen Gleichungen die Zwangskräfte und geben Sie damit die Bewegungsgleichungen für die unabhängige Koordinate  $x_1$  an. (2 Punkte)

**Aufgabe 29 : Rad auf schiefer Ebene mit Lagrange 1. Art**

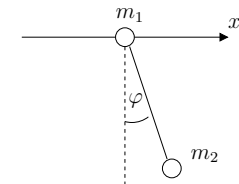
Um ein Rad mit Radius  $R$  und der Masse  $m_1$ , welche vollständig im Schwerpunkt konzentriert sein soll (sodass die Rotationsenergie vernachlässigt werden kann), ist ein dünner Faden gewickelt, der um eine kleine trägheitslose Rolle geführt wird und mit der Masse  $m_2$  verbunden ist (siehe Skizze). Das Rad rollt reibungsfrei und ohne Schlupf, das Gravitationsfeld  $\mathbf{g}$  ist homogen.



- a) Welche äußeren Kräfte wirken in dem System? Wie lauten die Zwangsbedingungen? (2 Punkte)
- b) Verwenden Sie als verallgemeinerte Koordinaten die Koordinaten des Schwerpunktes des Rades  $x_1, y_1$  sowie  $\varphi$  und  $y_2$ . Geben Sie die Lagrangegleichungen 1. Art für diese Koordinaten an. (2 Punkte)

**Aufgabe 30 : Ebenes Pendel mit beweglicher Aufhängung (schriftlich)**

Eine Masse  $m_2$  pendelt in einer Ebene unter dem Einfluss der Schwerkraft an einer masselosen Stange der Länge  $l$ . Den Aufhängepunkt bilde eine Masse  $m_1$ , welche längs einer Schiene in horizontaler Richtung frei beweglich sei (siehe Skizze).



- a) Stellen Sie die Lagrangefunktion für dieses System auf und leiten Sie daraus die Bewegungsgleichungen ab (empfohlene Koordinaten  $x, \varphi$ ). (2 Punkte)
- b) Lösen Sie die Bewegungsgleichungen für kleine Winkelausschläge  $\varphi$  und bestimmen Sie die Schwingungsfrequenz. Welche Bewegung führt die Masse aus?  
**Hinweis:** Für  $\varphi \ll 1$  gilt  $\dot{\varphi}^2 \varphi \ll \ddot{\varphi}$ , da sowohl  $\dot{\varphi}$  als auch  $\ddot{\varphi}$  bei harmonischen Lösungen von der Amplitude  $\varphi_0$  abhängen. (2 Punkte)